

Die vorliegende pdf beinhaltet einen Scan der Original-Druckversion des folgenden Beitrags:

Theaterinstitution und Kulturtransfer II. Fremdkulturelles Repertoire am Gothaer Hoftheater und an anderen Bühnen. Hrsg. v. Anke Detken, Thorsten Unger, Brigitte Schultze und Horst Turk. Tübingen: Narr, 1998 (Forum Modernes Theater. Schriftenreihe 22).

Bitte zitieren Sie den Beitrag in dieser Form mit dem Publikationsort des Erstdrucks.

Die Internet-Seite (URL), auf der Sie die pdf gefunden haben, unterliegt nicht der Langzeitarchivierung; ihre dauerhafte Erreichbarkeit ist nicht gewährleistet.

FORUM MODERNES THEATER  
SCHRIFTENREIHE · Band 22

herausgegeben von Günter Ahrends (Bochum)  
in Verbindung mit Hans-Peter Bayerdörfer (München),  
Wilfried Floeck (Gießen), Herta Schmid (Potsdam)  
und Karlheinz Stierle (Konstanz)

# Theaterinstitution und Kulturtransfer II

Fremdkulturelles Repertoire am Gothaer Hoftheater  
und an anderen Bühnen

herausgegeben von  
Anke Detken, Thorsten Unger, Brigitte Schultze  
und Horst Turk

Die Beiträge dieses Bandes wurden im Februar 1996 auf dem Symposium "Dramenübersetzung für das Gothaer Hoftheater und andere Bühnen" in Gotha...

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlegers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säurefreiem und bleibungsbeständigem Werkdruckpapier.

Druck: Lapp & Göbel, Netzen  
Verbreitung: Göttinger  
Printed in Germany

ISSN 0935-0015  
ISBN 3-8233-5222-9  
**gnV** Gunter Narr Verlag Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Theaterinstitution und Kulturtransfer** / [im Sonderforschungsbereich 309

»Die Literarische Übersetzung« an der Universität Göttingen entstanden] –  
Tübingen : Narr.

(Forum modernes Theater : Schriftenreihe ; ...)

2. Fremdkulturelles Repertoire am Gothaer Hoftheater und an anderen Bühnen /

hrsg. von Anke Detken ... – 1998

(Forum modernes Theater : Schriftenreihe ; Bd. 22)

ISBN 3-8233-5222-9

Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 309 »Die Literarische Übersetzung«  
an der Universität Göttingen entstanden und wurde auf seine Veranlassung  
unter Verwendung der ihm von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur  
Verfügung gestellten Mittel gedruckt.

© 1998 · Gunter Narr Verlag Tübingen  
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für  
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Werkdruckpapier.

Satz mit  $\text{\LaTeX}$ : Birgitt Sippel, Gesellschaft für wissenschaftliche  
Datenverarbeitung, Göttingen (GWDG)  
Druck: Laupp & Göbel, Nehren  
Verarbeitung: Gogl, Reutlingen  
Printed in Germany

ISSN 0935-0012  
ISBN 3-8233-5222-9

## Vorwort

Die in diesem Band versammelten Studien bilden den Abschluß eines länger-  
fristigen Forschungsunternehmens, des fächerübergreifenden Ringprojekts zur  
Dramenübersetzung am Göttinger Sonderforschungsbereich 309 'Die literari-  
sche Übersetzung'. Die Untersuchungsperspektive, die im ersten Teilband zu  
"Theaterinstitution und Kulturtransfer" am Beispiel der Wiener Theaterland-  
schaft erprobt wurde, wird hier historisch und lokal erweitert. Wesentlicher  
Untersuchungsgegenstand ist die Rezeption des fremdkulturellen Repertoires  
am Gothaer Hoftheater. Dabei steht die Frage nach der Institution Theater als  
Ort des Kulturkontaktes und Kulturtransfers im Mittelpunkt.

Die Beiträge dieses Bandes wurden im Februar 1996 auf dem Symposi-  
um "Dramenübersetzung für das Gothaer Hoftheater und andere Bühnen" in  
Göttingen vorgestellt und diskutiert. Die Herausgeber danken der Deutschen  
Forschungsgemeinschaft für die erforderlichen Sach- und Personalmittel und  
den Herausgebern der Schriftenreihe *Forum Modernes Theater* für ihr Inter-  
esse an den vorgelegten Forschungsergebnissen. An dieser Stelle sei auch der  
Gothaer Forschungs- und Landesbibliothek für die Bereitstellung ihrer Mate-  
rialien und die gute Zusammenarbeit gedankt. Darüber hinaus gilt unser Dank  
Frau Birgitt Sippel, die in bewährter Weise die EDV-Bearbeitung durchführ-  
te, und Frau Bożena Kondracki für Korrekturarbeiten und die Bearbeitung der  
Register.

Göttingen, im Sommer 1997

Die Herausgeber

Theaterwissenschaft (in) / Theaterwissenschaft / Theaterwissenschaft  
 – Die Literaturwissenschaft des 19. Jahrhunderts / Theaterwissenschaft  
 – Theaterwissenschaft / Theaterwissenschaft / Theaterwissenschaft

1. Auflage  
 2. Auflage  
 3. Auflage  
 4. Auflage  
 5. Auflage  
 6. Auflage  
 7. Auflage  
 8. Auflage  
 9. Auflage  
 10. Auflage

Vorwort

Die in diesem Band versammelten Studien bilden den Abschluss eines länger-  
 fristigen Forschungsunternehmens, das fächerübergreifenden Ringprojekts zur  
 Dramenübersetzung am Göttinger Sonderforschungsbereich 309 'Die literari-  
 sche Übersetzung'. Die Untersuchungsansätze, die im ersten Teilband zu  
 "Theaterästhetik und Kulturtransfer" am Beispiel der Wiener Theaterhand-  
 schaft erprobt wurde, wird hier historisch und lokal erweitert. Wesentlicher  
 Untersuchungsgegenstand ist die Rezeption des fremdkulturellen Repertoires  
 am Gothaer Hoftheater. Dabei steht die Frage nach der Institution Theater als  
 Ort des Kulturkontaktes und Kulturtransfers im Mittelpunkt.

Die Beiträge dieses Bandes wurden im Februar 1996 auf dem Symposi-  
 um "Dramenübersetzung für das Gothaer Hoftheater und andere Bühnen" in  
 Göttingen vorgestellt und diskutiert. Die Herausgeber danken den Partnern  
 Forschungsgemeinschaft für die außerordentlich großzügige Sponsoringunter-  
 stützung der Schriftenreihe "Theaterwissenschaft" für die Finanzierung der  
 den Herausgeber der Schriftenreihe, Prof. Dr. Gert-Joachim Diez, für die  
 es an den vorliegenden Forschungsergebnissen. An dieser Stelle sei auch der  
 Gothaer Forschungs- und Landesbibliothek für die Bereitstellung ihrer Ma-  
 terialien und die gute Zusammenarbeit gedankt. Darüber hinaus gilt unser Dank  
 Frau Birgit Sippel, die in bewährter Weise die BDF-Bearbeitung übernahm,  
 te und Frau Bozica Kondracki für Korrekturen und die Bearbeitung der

Rezeption, insbesondere für die hervorragende Arbeit, die sie bei der  
 Edition der Texte geleistet hat. Ein herzliches Willkommen gilt den  
 Gästen, die an der Tagung teilgenommen haben. Ein besonderer Dank  
 geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek für die  
 hervorragende Unterstützung bei der Recherche und der Bereitstellung  
 der Materialien.

Göttingen, im Sommer 1997  
 Herausgeber:  
 Prof. Dr. Gert-Joachim Diez  
 Prof. Dr. Gert-Joachim Diez  
 Prof. Dr. Gert-Joachim Diez  
 Prof. Dr. Gert-Joachim Diez  
 Prof. Dr. Gert-Joachim Diez

BÄRBEL FRITZ  
 Koethe in Wien: eine Erfolgsgeschichte mit Hindernissen ..... 133  
 JOHANN HÜTNER  
 Hof und Theater: Spielplanpolitik des Burgtheaters nach dem  
 Wiener Kongress und in der Mitte des 19. Jahrhunderts  
 Ein Überblick ..... 152

Inhalt

ANKE DETKEN  
 Die Diamantstücke und ihr Stellenwert im Spielplan I. unter  
 am Wiener Stadttheater ..... 163

ANKE DETKEN  
 Einleitung ..... 9

THOMAS A. KECK  
 Der Essigmann auf der Hofbühne.  
 Ein Beitrag zur Rezeption der französischen Dramatik  
 am Gothaer Hoftheater 1775–1779 ..... 21

THOMAS HILLMANN  
 Übersetzerische Rezeption italienischer Dramatik  
 am Gothaer Hoftheater ..... 43

THORSTEN ÜNGER  
 Friedrich Wilhelm Gotters Hoadly-Übersetzung  
 Der argwöhnische Ehemann im Kontext des englischen  
 Spielplananteils am Gothaer Hoftheater ..... 69

ANGELA HÜNIG  
 Das Soldatenstück des späten 18. Jahrhunderts: Annäherung an ein  
 europäisches Genre durch den deutsch-englischen Vergleich ..... 97

HORST HARTMANN  
 Das Mannheimer Theater am Ausgang des 18. Jahrhunderts ..... 123

BÄRBEL FRITZ	
Kotzebue in Wien: eine Erfolgsgeschichte mit Hindernissen .....	135
JOHANN HÜTTNER	
Hof und Theater. Spielplanpolitik des Burgtheaters nach dem Wiener Kongreß und in der Mitte des 19. Jahrhunderts.	
Ein Überblick .....	155
ANKE DETKEN	
Die Demimonde-Stücke und ihr Stellenwert im Spielplan Laubes am Wiener Stadttheater .....	165
SOPHIA TOTZEVA	
Die Übersetzung europäischer Dramatik bei der Konstituierung des Nationaltheaters in Bulgarien.	
Gerhart Hauptmanns <i>Einsame Menschen</i> am Narodn teatr Sofia 1908 . .	201
THORSTEN UNGER	
Das Klischee vom Mangel an deutschen Stücken. Ein Diskussionsbeitrag zur Internationalität des Hof- und Nationaltheaters .....	233
Personenregister .....	249
Titelregister .....	255

## Anke Detken

### Einleitung

Die Diskussion um die Stellung der Institution Theater im Kulturtransfer wird im vorliegenden Band weitergeführt, wie sie im ersten Teilband anhand der Wiener Theaterlandschaft eröffnet wurde.<sup>1</sup> Wesentlicher Untersuchungsgegenstand ist diesmal die Rezeption des fremdkulturellen Repertoires am Gothaer Hoftheater,<sup>2</sup> so daß die Perspektive zeitlich ins 18. Jahrhundert zurückverlagert und damit die Problemstellung historisch und lokal ausgeweitet wird.

Im Anschluß an den ersten Teilband, der mit Blick auf die Veränderungen vom Ausgangstext eines Stücks bis zu seiner konkreten Aufführung an einer bestimmten Bühne aufschlußreiche Befunde erbrachte, werden auch in den hier vorliegenden Beiträgen Regiebücher und Strichfassungen der Stücke sowie historisches Rezeptionsmaterial in Form von Zensurakten und Theaterkritiken verstärkt berücksichtigt bis hin zur Auseinandersetzung mit bestimmten Entscheidungsträgern und Kritikern wie auch Publikumsreaktionen, die sich in Rezensionen niederschlagen. Hier handelt es sich im Gegensatz zu Übersetzungen für die Literatur nicht nur um Übersetzungen für das Theater allgemein, sondern in der Mehrzahl der Fälle auch um Übersetzungen bzw. Bearbeitungen für eine bestimmte Bühne und damit um ganz konkrete historische und institutionelle Konstellationen, die für Übersetzerentscheidungen oder Bearbeitungsstrategien wie auch schon für die Spielplangestaltung in Betracht gezogen werden müssen. Welche Aspekte sind bei einem solchen Vorhaben zu bedenken?

<sup>1</sup> Vgl. *Theaterinstitution und Kulturtransfer I. Fremdkulturelles Repertoire am Wiener Burgtheater und auf anderen europäischen Bühnen*, hrsg. v. Bärbel Fritz, Brigitte Schultze u. Horst Turk, Tübingen 1997 (Forum Modernes Theater. Schriftenreihe 21).

<sup>2</sup> Einen ausführlichen Beitrag zum Gothaer Hoftheater und zu seinen Organisationsstrukturen sowie eine detaillierte Aufgliederung des Spielplans, auf den sich auch die hier versammelten Beiträge zum Gothaer Hoftheater beziehen, bringt Thorsten Unger, "Das Gothaer Hoftheater als Ort des Kulturkontakts. Institutionelle Rahmenbedingungen für Übersetzung und Spielplangestaltung", bereits in: *Theaterinstitution und Kulturtransfer I*, hrsg. v. Bärbel Fritz, Brigitte Schultze u. Horst Turk, S. 373–400.